

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 25 (1899)  
**Heft:** 29

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Oratorium.

Kaiser Wilhelm komponiert an einem Oratorium mit biblischem Stoff, zu dem ihm die Palästinafahrt die Anregung gegeben hat.

Wir sind in der glücklichen Lage, den Text des Oratoriums vor allen Blättern zuerst geben zu können. Hier ist er:

In der Bibel steht zu lesen,  
Wie bereit in alter Zeit  
Die Propheten sind gewesen  
Bei der Predigt weit und breit.  
Doch sie sprachen sicherlich  
Nicht so oft und viel wie Ich.  
Ora pro nobis.

Die Geschichte vom Paradiese  
Ist ja außerordentlich nett,  
Aber es misfällt Mir diese  
Eine Sache, schwere Brett!  
Adam war kein Edelmann!  
Ich von ihm nicht stammen kann  
Ora pro nobis.

Der Herodes, Lösewichte,  
Hat die Kinder umgebracht.  
Hätt' er preußische Geschichte

Ihnen lieber beigebracht,  
Dass für Thron sie und Altar  
Kämpfen konnten immerdar  
Ora pro nobis.

Nur in einem Punkt beneide  
Ich das alte Israel.  
Dieses hatte Geld wie Kreide  
Haarspänen bei meiner Seele!  
Und die Militärvorlagen,  
Wurden dort nie abgeschlagen  
Ora pro nobis.

Ach auch in der Bibel gibt es  
Immer Todsthal viel und Mord,  
Und der Krieg war ein beliebtes  
Mittel bei Jehovahs Hörn.  
Damals gab es nicht, o Schmach  
Friedenskonferenz im Haag.  
Ora pro nobis.

## Neue Meteorologie.

**Ruedi:** "Häschens gehört, Chasper, wo mer jetzt die gschidiste Lüütt händ, viel gschider na, as euse Herrgott selber d"

**Chasper:** "I weiß würls nüd, was Du meinst, Ruedi, es dunkt mi si meinids zäntumme, sie seid die gschidst! Also red, oder es git en Chropf!"

**Ruedi:** "Hemu, so lies's Tagblatt vo Züri vom 17. Juli, da heißt's drin, in Italie tueg me jeh Gwitter verschüüze, bünders die schwere Hagelwätter!"

**Chasper:** "So so! Daß sie dört unne's Pülver nüd erfunde händ, wüsst mer ja, suscht wurd's es nüd derewäg uspasse und em e chli föger ha. — I glaube überhaupt wär's gschider, wenn sie dört unne osigā Lyrus a d'schuelen-a wurdit gä, e so nes Pülverli vo 100 Lire äme Dörschuelmeister verordnet, wo us bikannte Gründen-a Verstopf liid, mär glaibi nüd so ungischkt."

**Ruedi:** "Iverschlände, Chasper, en asige Hagel möchli dene-narne Schuelmeistere scho gunne!"

Ein kühzend Feuer ist der Wein,  
Ein Brunnenquell voller Flammen;  
Draum kann er bald Dein Segen sein,  
Bald Dich zur Höll verdammnen.  
Wer trinkt als wie ein flinger Mann,  
Fühlt Leid und Seel' heftigstd;  
Wer trinkt nicht, nur laufen kann,  
Der wird zum Vieh erniedrigt.

Verborgen ist im Rebensaft  
Der Erde und der Sonne Kraft;  
Nun gießt der Wirt beim Mondenschein  
Des Wässers Segen noch hinein,  
Sonst wäre allzugroß die Sint,  
Weil man's ja doch nicht merken thut.  
Und aller Elemente Macht  
Wird in ein Gütterlein gebracht.

## Ein neues "Altes Diebstück"

ist es doch jedenfalls nur, wenn kürzlich 8 Herren in Frack und weißen Handschuhen eine Wohnung ausraubten.

Denn daß "Herren in Frack und weißen Handschuhen" — von Hermelin-Umhüllungen noch ganz abzusehen — schon von jeher die größten Spitzbuben waren, weiß doch so ziemlich jeder — wenn er nicht gerade in einer Justiz- oder Polizei-Uniform steckt...

## Briefkasten der Redaktion.



**F. G. i. L.** Aus dem Fotographischen Institut in Zürich ist ein Tableau der wichtigsten Personen des Tellspiels in Alter hervorgegangen, welches wegen seiner schönen Ausführung und geschmackvoller Gruppierung alle Anerkennung verdient und ganz besonders als Erinnerungssblatt für die Besucher der Aufführung von bleibendem Werte ist. Der Preis ist mäßig. — **F. i. K.** Schönen Dank für die Phantasie des ewig Jungen. Möge sie Freude machen und so vielen Emotionen rufen, als er selbst schon auf dem Gewissen hat. — **M. J. i. V.** Es ist uns unerfindlich, was eine Sammlung von Ansichtspostkarten für einen Wert haben soll. Aber lassen wir sie alle machen, vielleicht thun wir die Dummheit auch noch mit, sonst meint man am Ende, wir seien nicht recht gescheut. — **E. v. A.** Das sind verschiedene Dinge, aber keine auf Ihr Kerbholz. — **N. J.** Gut ja, freuen Sie sich über die Zeit der Rosen, wir ärgern uns inzwischen über die Saison der Dornen. — **Origenes.** Nächste Woche jedenfalls Korr. abgegangen. — **R. W. i. B.** Wir verstehen diese Andeutung nicht. Was Spelerini mit einem Zentralpräsidenten zu thun hat, vermag wohl niemand herauszufinden. — **O. i. L.** So, Sie meinen, das sei passend für den "Rebelpalter"? Für Ihren Stammtisch vielleicht. Wir danken für so unbedachten Fallobst. — **M. J.** Das wird ein großes und stolzes kantonales Turnfest in Thalwil werden. Gehn Sie hin; der vorsprüngliche "Fascht"- und Ehrenwett langt von Samstag bis Mittwoch. — **H. i. Berl.** Ja, aber nur aus Versehen. Wird schon kommen. — **K. F. i. B.** Die Träne über das verlorne Volkstest mag nun rinnen; aber andere meinen, man könne auch noch andere Saiten anschlagen. Die Kriminellenzeit vergeht schon wieder. — **F. G. i. T.** Was wir nicht bestellten, wird nicht frankiert retour gefändt. — **O. M. i. Th.** Was ist für ein Unterschied zwischen einem Schweden und einem Dänen? Ein Schwede kann sich dehnen, aber ein Däne kann sich nicht schwinden — na, aber doch ein alter Schwede sein. — Au! — **Verschiedenen.** *Anonymus wird nicht berücksichtigt.*

## Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich**. (4)

Usteristrasse 14  
Zürich I.

**S. Lippmanns Ausstattungsmagazin**

Usteristrasse 14  
Zürich I.

Auch diese Woche noch erhält jeder Käufer eines Herrenanzuges von Fr. 35.— oder sonst Waren in diesem Betrage  
gratis eine garantiert silberne Herren- oder Damen-Remontoir-Uhr.

Trotz dieser kolossalen Begünstigung halte ich meine alten konkurrenzlosen Preise inne  
und verkaufe wie zuvor:

Eine Partie Herren-Sommeranzüge wird zu 15 Fr. abgegeben.

### Herrenkonfektion.

Meine bekannten Buxkin,  
Cheviot u. Kammgarn-  
Anzüge kosten in  
Serie I Fr. 25.—  
" II " 30.—  
" III " 35.—  
" IV " 45.—  
" V " 50.—

Schirme für Herren und Damen von Fr. 1.95 an.  
Weisse Herrenhemden, mit und ohne  
Kragen, " " 2.50  
Touristenhemden, " " 2.25  
Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme.

### Damenkonfektion.

Helle und schwarze Ja-  
quettes von Fr. 4.95 an.  
Helle u. schwarze Kragen  
von Fr. 3.70 an.  
Spitzenkragen von Fr. 6.50  
an.  
Feine Sachen, letzte Neu-  
heiten von Fr. 12.— bis  
Fr. 45.—

Rabatt  
wegen vorgerückter  
Saison!

### Blousen und Jupons,

Chemisettes,  
Kolossale Auswahl in  
Indienne- und Battist-  
Blousen  
in allen Größen  
von Fr. 1.20 an,  
halb- und ganzseide von  
Fr. 10.— bis Fr. 30.—

Jupons  
in Halbwolle, Wolle,  
Halb- und Ganzseide,  
Moires und Alpaga von  
Fr. 2.50 an bis Fr. 25.—

Hemdenblousen,  
hübsche Auswahl, von  
Fr. 2.20 an bis  
Fr. 20.—

### Damenkleiderstoffe,

letzte Neuheiten  
von 95 Cts. an.  
Merinos und Cachemire  
reinwollen  
von Fr. 1.15 an.

### Linoleum,

Englische Prima-Qualität.  
Breite 98 cm Fr. 2.—  
" 183 " " 2.95  
" 260 " " 4.20  
" 275 " " 5.—

62-2

### Möbel in Tannen- und Hartholz

Ganze Aussteuern

Divans, Canapés, Fauteuils.  
Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen.

Bei schriftlicher Bestellung genügt  
Bustum und Schriftweise.

**LODEN** ZÜRICH Jordan & Cie  
BAHNHOFSTR. 26



**Papierlaternen**  
Illuminationsgläser  
+ Schweizer Wappen +  
Papier-Guirlanden  
Fahnen- u. Flaggenstoff  
Illustrierte Preisliste gratis und  
franko.  
Franz Carl Weber  
Zürich  
62 Mittlere Bahnhofstrasse.



**WEISFLOG-**

**BITTER**  
ist der beste Bitter  
zur Hebung der Verdauung  
und zur  
Förderung des Appetits.

**Direkte Lieferung**  
durch  
Dr. med. G. Weisflog's Wwe.  
Altstetten-Zürich.  
— **Telephon 236.** —

**Schönfels** Zugberg  
937 m. ü. M.

**Luftkurort** — altbewährt —  
**Gesamtes Wasserheilverfahren:** Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. **Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.** Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus, centrale Niederdruckheizung, Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis. Kurarzt: Dr. **Tschlenoff** aus Zürich.

**Wasserheilanstalt.**

Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. **Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.**

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus, centrale Niederdruckheizung, Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. **Tschlenoff** aus Zürich.

Eigentümer: **A. Kummer.**

**Künstlerhaus Zürich.**

**IV. Serie. (Juni-Juli):** 58-5

**Kollektion Ludwig v. Hofmann**

Barzaghi, Bouvet, Füssli, Franzoni, Gos, Kägi, Naegeli, Neumann-St. George, Paczka, Pilny, Aimée Rapin, Schoenberger, Steiner, Volz etc. etc.

**Basler**  
**Lebensversicherungs - Gesellschaft.**

Abteilung **Lebensversicherung.**

Die Polcen sind im weitesten Masse 44-4

**unanfechtbar** und **unverfallbar**,

die Vertragsbedingungen kurz, klar und günstig.

Für jede Prämie hat der Versicherte 30 Tage Frist und nachher noch 2 Monate das Recht der Nachzahlung mit Zins **ohne neue ärztliche Untersuchung.** Polcen, die 3 Jahre bestehen, sind rückkaufs- und darlehenberechtigt. Bei gänzlicher Einstellung der Prämienzahlung werden sie stillschweigend in **beitragsfrei** umgewandelt. Verluste daher ausgeschlossen.

**Rasche, glatte Erledigung der Sterbefälle.**

**Emil Schwyzer & Co., Zürich,**

vormals **M. Cosulich-Sitterding.**

**Panzerkassen.**

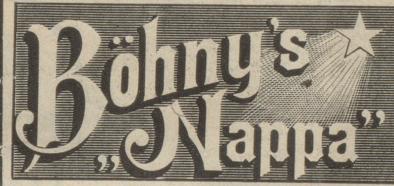
**Geldschränke.**

Fabrik in **Albisrieden.** Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl**, Bahnhofstrasse 88, **Zürich** und Ecke Steinberg-Elisabethenstrasse, **Basel.**

Teleg. Adress: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adress: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — **Telephon No. 961, Zürich.**

**Herren--Handschuhe engl. Genres**



**J. Böhny, Fabrikant, Zürich.**

Detailgeschäft: **Weinplatz 10.**

19-26

**Filialen:**

Bern: **Kramgasse 50.**

Basel: **Freie Strasse 70.**

St. Gallen: **Marktplatz.**

Lausanne: **Rue Pépinié.**

**Fahnen und Flaggen**

aus bestem, reinwollenem Schiffflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Liekhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

**J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.**

**Geschäftsleute,** welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateure suchen inserieren am erfolgreichsten in **„Gastwirt“.** Zürich

**Limburger**

1a Qual. in Pergament liefert in Kistchen von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

**J. Briner, Basel,**  
Steinenvorstadt 42. 57-12

**Act-Modell-Studien**  
**Photographische**

Naturaufnahme weibl. männl. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopien, Chansonnetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,  
10 Kohlmarkt 8.

Rendre aux malades la santé.  
aux gens bien portants la gaité.

**Champagne Montandon**  
Epernay.

Dépôt bei **J. R. Maurer, Neptunstr. 18.**  
24-26 **Zürich V.**

**Photos** Schönheit und Künstler-Studien, schaffe und schöne Originale in vorzüglicher A usführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen vorherige Casse. **Alex Köhler, Venedig,** Casella 334 (Italien). 63-x

**Pariser**  
**Gummi-Artikel**  
I<sup>a</sup> Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

**Aug. de Kennen,**  
41-20 **Zürich I.**

**Photos** für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5. — (M. cpt. 1984 K. R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

**Echte grüne Naso, Ange, Ohr, für Verz.**  
Abende, Jagd, Yelo-Lampen. Preis 30 Fr.  
Fotostering, Berlin-Friedenau.

**Appetitlosigkeit.**

1-2

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in **Halle a. d. S.** schreibt: Ich habe Dr. Hommel's Haematojen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolg **ausserordentlich zufrieden.** In beiden Fällen traten die dem Haematojen nachgerührten Vorzüge sehr bald zu Tage. Daselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. **Der fast gänzlich darmleerliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wässrlich ausschendende Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe** und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.

Herr Dr. med. Wonsauer in **Taufkirchen:** Mit Dr. Hommel's Haematojen habe ich **sehr glückliche Erfolge** erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die schnelle, appetitanregende Wirkung dieses Mittels zu bewundern. Depos in allen Apotheken.

**Nicolay & Co., Zürich.**

**Solide Nebelspalter-Mappen**

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die

**Expedition des „Nebelspalter“.**